Objekt:	Augusta Traiana
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18235366

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Crispina in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Drei Nymphen (Chariten) in langen Gewändern stehen in der Vorderansicht, jene l. aussen blickt nach r., die anderen nach l. Die äußeren Nymphen halten Gefäße aus denen Wasser fließt, über den Köpfen Äste.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.08 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	180-182 n. Chr.
	wer	
	wo	Stara Sagora
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Bruttia Crispina (164-193)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- A. Löbbecke, Griechische Münzen aus meiner Sammlung III, ZfN 15, 1887, 39 Nr. 4 Taf. 3 (dieses Stück).
- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Augusta Traiana und Traianopolis (1991) Nr. 113,1 Taf. 7 (V48/R92, dieses Stück).
- F. Imhoof-Blumer, Nymphen und Chariten auf griechischen Münzen, JIAN 11, 1908, 188 Nr. 501 Taf. 12,2 (Rs. in Abb.).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 10349,1 (dieses Stück, 180-182 v. Chr.)..